

Ergebnisprotokoll der Sitzung des AK II des BBWA FK vom 27.01.2015

Teilnehmer/innen:

Frau Kubisch-Hillebrand, Agrarbörse e.V. , Sprecherin
Herr Dr. Maaß, GFBM gGmbH, Sprecher
Frau Kühnel, Geschäftsstelle BBWA FK
Frau Hähnel, bezirkliche Koordinierungsstelle für Beschäftigungsförderung und Jobcenter
Herr David, Jobcenter Friedrichshain-Kreuzberg
Frau Buck, ajb gGmbH
Herr Kolipost, BUF e.V.
Frau von Appen, Stiftung SPI
Frau Saathoff, ABG GmbH
Frau Sunder Plaßmann, Nachbarschaftshaus Urbanstr. e.V.
Herr Richter, Jahresringe e.V.
Herr Claußnitzer, Steremat AFS
Frau Dr. Parchmann, Kreativhaus e.V.
Frau Wagner, pro futura
Frau Schneider-Mezari, Die Wille gGmbH
Frau Lausch, Goldnetz
Herr Sharif, BWK GmbH
Herr Ertan, BWK GmbH
Frau Franke, DRK Berlin Südwest gGmbH

Entschuldigt

Frau Wiese, BUS gGmbH

Tagesordnung:

- TOP 0 Protokollkontrolle
- TOP 1 Strategische Eckpunkte der gültigen ESF- Förderperiode
- TOP 2 Aktionsplan - Vorstellung des geplanten Verfahrens für die Zielfindung
- TOP 3 Zusammenfassung der Vorschläge zum neuen Aktionsplan des BBWA und anschließende
Diskussion über die weitere Vorgehensweise
- TOP 4 Neues aus und Zusammenarbeit mit dem Jobcenter/ Diskussionsrunde
- TOP 5 Sonstiges

TOP 1 Strategische Eckpunkte der gültigen ESF- Förderperiode

Frau Saathoff von der ABG erläutert die strategischen Eckpunkte der operationellen Programme des ESF für die Förderperiode 2014 - 2010, die auch als Anhang mit diesem Protokoll versandt werden.

- wurden im Dez. 2013 vom Senat verabschiedet, aber noch nicht veröffentlicht.
- Mit 215 Mio. € stehen Mittel in Höhe von 80% der vorangegangenen Periode zur Verfügung.
- Förderung ist zukünftig an Ergebnisindikatoren und Zielwerte gebunden.

TOP 2 Aktionsplan - Vorstellung des geplanten Verfahrens für die Zielfindung

Frau Kubisch Hillebrand erläutert die Mindmap zum Thema Neugestaltung des Handlungsfeldes 3 des Aktionsplans des BBWA, die durch eine Arbeitsgruppe vorbereitet wurde.

TOP 3 Zusammenfassung der Vorschläge zum neuen Aktionsplan des BBWA

und anschließende Diskussion über die weitere Vorgehensweise

Stichwortartige Zusammenfassung der Diskussion:

- Frau Buck fordert Aufnahme von Arbeitszeitmodellen für psychisch Erkrankte und Beeinträchtigte
- Herr Dr. Maaß fragt, ob der AK II es überhaupt leisten kann, Menschen mit schweren Vermittlungshemmnissen zu unterstützen.
- Es werden kreative Lösungen für Integration von Menschen mit schweren Vermittlungshemmnissen gesucht.
- Frau Sunder Plaßmann fragt, was man schaffen muss, um das Potential der Kontakte der Träger zu Unternehmen zu nutzen.
- Menschen mit eingeschränkter Leistungsfähigkeit seien extra Zielgruppe. Frau Hähnel unterstützt dies mit der Bemerkung, dass Benachteiligte des Rechtskreises SGB 12 zum SGB 2 wechseln sollten.
- Sie bemerkt auch, dass sie Bedenken wegen der Bezeichnung 3. Arbeitsmarkt in der Mindmap habe.

Vorschläge für den neuen Titel Handlungsfeld 3 des Aktionsplans:

- „Zugang zu Beschäftigung fördern“
- „Beschäftigungsfähigkeit fördern & soziale Teilhabe sichern“
- „alternative Beschäftigungsmöglichkeiten fördern, Beschäftigungsmöglichkeiten erweitern“

Die Arbeitsgruppe übernimmt die Vorschläge in eine aktualisierte Mindmap und trifft sich, neue Entwicklungen das operationelle Programm für Berlin voraussetzend, am 09.03.2014 wieder (09.00 Uhr, GFBM, Graefestr. 71). Wer noch mitmachen will, ist herzlich eingeladen. Kurze Vorabmeldung bei den Sprecher/-innen genügt.

Der Stand der Diskussion wird dem Steuerungsausschuss auf seiner Sitzung am 26.02.2015 zur Kenntnis gegeben.

TOP 4 Neues aus und Zusammenarbeit mit dem Jobcenter/ Diskussionsrunde

Am 28.01. hatte das JC intern Auftaktveranstaltung zum Thema Eingliederungsförderung. Herr David möchte bei der nächsten Sitzung des AK II über die Ergebnisse berichten.

Das JC FK nimmt an der Ausschreibung im Rahmen des ESF-Bundesprogramms zur Eingliederung Langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt teil. Informationen zum Programm auf www.sgb2.info (Weiterleitung zum Bundesanzeiger)

TOP 5 Sonstiges

Frau Buck berichtet: AG Arbeit der psychosozialen Arbeitsgemeinschaft Friedrichshain-Kreuzberg trifft sich mit Vertretern der Jobcoaches (Dr. Gerlinde Parchmann, B. Kubisch-Hillebrand): Vorstellung des Landesprogramms Berliner Jobcoaching am 25.02.2015 von 14.00 – 16.00 Uhr
Ort: U.S.E. - Union Sozialer Einrichtungen, Oranienstr. 26, 10969 Berlin

Frau Kubisch Hillebrand berichtet vom Projekt „Berliner Jobcoaching - Stärkung der Schnittstellen zur Wirtschaft und wirtschaftsnahe Qualifizierung der Jobcoaches", einem Qualifizierungsprojekt für Berliner Jobcoaches des Berliner Verbandes für Arbeit und Ausbildung (bvaa). Informationen auf www.bvaa-online.de

Herr Claußnitzer berichtet von „Arrivo-Berlin.de“, das sich mit der Integration junger Flüchtlinge beschäftigt.

Nächster Sitzungstermin: 24.03.2015

Protokollant: Boris Kolipost